

Antrag Gewerbetreibende Leonhardsviertel Januar 2014

An die Mitglieder des Bezirksbeirats Stuttgart-Mitte
An die Mitglieder des Gemeinderats Stuttgart

Sehr geehrte Mitglieder des Bezirksbeirats Stuttgart-Mitte,
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats Stuttgart

bereits im Juli 2013 haben wir als Gewerbetreibende im Leonhardsviertel darum gebeten, den eingesetzten Poller am Anfang der Leonhardstraße wieder zu entfernen und die Durchfahrt für Taxis und Anlieger unter Beibehaltung der Fußgängerzone freizugeben.

Nachdem nunmehr ein halbes Jahr vergangen ist, möchten wir nochmals darum bitten, unserem Antrag Folge zu leisten.

Es haben sich in dieser Zeit für uns Gewerbetreibende mehr Nachteile als Vorteile ergeben. Hierzu nur einige Argumente die für das Entfernen des Pollers sprechen

1. Die Müllabfuhr kann teilweise nicht in die Leonhardstraße einfahren oder abfahren, da der Schließdienst seinen Pflichten nicht immer nachkommt.
2. Das gleiche Problem ergibt sich für den Lieferverkehr und Handwerker.
3. Die Polizeipräsenz ist seit Einsetzen des Pollers deutlich geringer geworden, vor allem nach Schließen der Straße durch den Poller.
4. Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge und Einsatzfahrzeuge der Polizei ist erschwert. Nicht jedes Fahrzeug ist mit einem Schlüssel ausgestattet.
5. Der Straßenstrich hat sich extrem vor den Poller verlagert (Gaststätte Schiller), da es dort am Eingang zur Leonhardstraße zu einer Trichtersituation kommt und mittlerweile nahezu alle Gäste dort angesprochen werden. Eine tatsächliche Verbesserung des Straßenstrichs hat hierdurch nicht stattgefunden, vielmehr eine Verlagerung.
6. Im Bereich der Gastronomiebetriebe ist ein erheblicher Rückgang von niveauvollen Gästen zu verzeichnen, da eine direkte Zu- und Abfahrt mit dem Taxi in der Leonhardstrasse nicht mehr möglich ist.
7. Für künftige Vermietungen im Wohnungsbereich oder aber auch im gewerblichen Bereich –egal ob für Wohnzwecke oder Gewerbezwecke- und für Studenten und sonstige Bewohner ist der Poller ein erheblicher Nachteil und das Viertel wird für eine normale Vermietung immer uninteressanter.

Wir möchten sie nochmals eindringlich bitten, sich unserem Anliegen wirklich anzunehmen.

Auch möchten wir darauf hinweisen, dass auch normale Anwohner den Poller eher als Nachteil betrachten.